

Niederschrift

SB/001/2026

über die öffentliche Sitzung des Seniorenbeirates der Stadt Rheine
am 11.05.2026

Die heutige Sitzung des Seniorenbeirates der Stadt Rheine, zu der alle Mitglieder ordnungsgemäß eingeladen und - wie folgt aufgeführt - erschienen sind, beginnt um 17:30 Uhr im Multifunktionssaal im 1. OG des Rathauszentrums II.

Anwesend als

Mitglieder:

Frau Margret Borkmann	FDP/UWG	Mitglied
Frau Monika Deiters		Mitglied
Frau Martina Evelt		Mitglied
Frau Annette Floyd-Wenke	FDP/UWG	Mitglied
Herr Franz-Josef Hesping		Mitglied
Herr Günter Kohlmorgen		Mitglied
Herr Johannes Lammers	CDU	Mitglied
Frau Helga Niedoba	CDU	Mitglied
Herr Wolfgang Noack		Mitglied
Herr Josef Roß		Mitglied
Frau Roswitha Schulz		Mitglied
Frau Ewald Staggenburg		Mitglied
Frau Sophia van Es		Mitglied
Herr Adolf Wessing		Mitglied

beratende Mitglieder:

Frau Tatjana Lücke	SPD	Vorsitzende des Sozialausschusses
--------------------	-----	-----------------------------------

Verwaltung:

Frau Andrea Gedicke	Koordination Seniorenarbeit
---------------------	-----------------------------

Entschuldigt fehlen:

eröffnet die heutige Sitzung des xxx der Stadt Rheine.

Änderungsanträge zur Tagesordnung werden nicht gestellt.

Vor Eintritt in die Tagesordnung des öffentlichen Teils verweist auf die zugestellten Nachtrags- bzw. Tischvorlagen Nr. bis Nr. und schlägt vor, die Vorlagen als TOP bis TOP zu behandeln. Nach Begründung der Dringlichkeit für die Erweiterung der Tagesordnung stimmt der Ausschuss dem Vorschlag von zu.

Öffentlicher Teil:

1. Begrüßung und Vorstellung

Die konstituierende Sitzung wird durch die Vorsitzende des Sozialausschusses Frau Lücke eröffnet. Frau Lücke stellt fest, dass form- und fristgerecht eingeladen wurde. Sie wünscht dem neuen Seniorenbeirat viel Erfolg bei der Durchführung seiner Aufgaben.

Änderungen zur Tagesordnung liegen nicht vor.

Herr Gausmann, Sozialdezernent der Stadt Rheine, begrüßt ebenfalls alle Anwesenden und macht deutlich, dass er erfreut über die Anzahl der Bewerbungen sei. Herr Gausmann erklärt, dass dieses dazu geführt habe, dass eine Auswahl hätte stattfinden müssen und diese Entscheidungen neutral und personenunabhängig getroffen worden seien.

Herr Gausmann erläutert kurz die Kriterien zur Auswahl der Mitglieder des Seniorenbeirates. Grundlage sei insbesondere folgende Aspekte gewesen:

- a) Berücksichtigung der Stadtteile
- b) Ausgewogenes Verhältnis von Männern und Frauen
- c) Mischung aus erfahrenen und neuen Mitgliedern
- d) Themen und fachliche Schwerpunkte

Zur Unterstützung sei mit Hilfe von KI ein neutrales Ranking erstellt worden, das der Interfraktionellen Arbeitsgruppe vorgestellt worden sei. Im gemeinsamen Austausch seien die Rangfolge der Mitglieder sowie die Nachrücker festgelegt und anschließend dem Sozialausschuss im nichtöffentlichen Teil zur Beratung vorgelegt worden.

Herr Gausmann wünschte dem Seniorenbeirat viel Erfolg für die zukünftige Arbeit und fordert die Mitglieder auf, ihre Stimme zu erheben und Sprachrohr für die Senioren in Rheine zu sein.

Im Anschluss stellen sich die anwesenden Mitglieder sowie Vertreterinnen und Vertreter der Verwaltung kurz vor.

2. Allgemeine Aussprache über Aufgaben und Ziele des Seniorenbeirates

Herr Gausmann erläutert die Aufgaben und Bedeutung des Seniorenbeirates für die Stadt Rheine. Besonders hebt er die Funktion des Beirates als Bindeglied zwischen der Verwaltung und

weiteren Institutionen hervor. Ziel der Arbeit des Seniorenbeirates sei es, auf seniorenrelevante Themen aufmerksam zu machen und sich einzumischen.

Herr Hespig, erfahrenes Mitglied des Seniorenbeirates, erläutert verschiedene Projekte der vergangenen Legislaturperiode: Er macht deutlich, dass der Seniorenbeirat die Aufgabe habe, verschiedene seniorenrelevante Themen in die Ausschüsse und in die Verwaltung zu transportieren.

3. Einführung und Verpflichtung der Beiratsmitglieder

Frau Tatjana Lücke übernimmt die Verpflichtung der neuen Seniorenbeiratsmitglieder und bittet alle Anwesenden, sich von ihren Plätzen zu erheben.

Die Mitglieder des Seniorenbeirates werden offiziell eingeführt und zur gewissenhaften und verantwortungsvollen Wahrnehmung ihrer Aufgaben verpflichtet.

Frau Lücke verliest den Verpflichtungstext und bittet die Mitglieder, diesen zu wiederholen. Zusätzlich wird der Text den Mitgliedern zum Mitlesen ausgehändigt.

Verpflichtungstext:

"Ich verpflichte mich, dass ich meine Aufgaben nach bestem Wissen und Können wahrnehme, das Grundgesetz, die Verfassung des Landes und die Gesetze beachte und meine Pflichten zum Wohle der Stadt Rheine erfüllen werde. So wahr mir Gott helfe."

Der Zusatz „So wahr mir Gott helfe“ ist freiwillig.

Folgende Personen werden verpflichtet:

Name	Vorname
Borkmann	Margret
Deiters	Monika
Evelt	Martina
Floyd-Wenke	Annette
Hespig	Franz-Josef
Kohlmorgen	Günter
Lammers	Johannes
Niedoba	Helga
Noack	Wolfgang
Roß	Josef
Schulz	Roswitha
Staggenburg	Ewald
Borkmann	Margret

4. Wahl der/des Vorsitzenden und der Stellvertreter

Frau Lücke weist darauf hin, dass das Gremium zunächst darüber abstimmen müsse, ob zukünftig ein oder zwei Stellvertreter für die 1. Vorsitzende/den 1. Vorsitzenden gewählt werden sollten.

Der Seniorenbeirat spricht sich einstimmig dafür aus, zwei Vertreter/-innen für die 1. Vorsitzende/ den 1. Vorsitzenden zu wählen.

Frau Lücke leitet im Anschluss die Wahl der/des Vorsitzenden des Seniorenbeirates und der Stellvertreterin/des Stellvertreters.

Es folgt eine offene Wahl mit folgenden Wahlergebnissen:

Frau Niedoba wird zur 1. Vorsitzenden gewählt.

10 Ja-Stimmen
3 Stimmenthaltungen
0 Gegenstimmen

Herr Hesping wird zum 1. Vertreter gewählt.

12 Ja-Stimmen
1 Stimmenthaltung
0 Nein-Stimmen

Beide nehmen die Wahl an.

Die Wahl der 2. Vertreterin/des 2. Vertreters erfolgt in einer späteren Sitzung, da aktuell noch keine Person benannt werden konnte.

Nach Abschluss der Wahl übergibt Frau Lücke die Leitung der weiteren Seniorenbeiratsitzung an die neue Vorsitzende Frau Niedoba.

5. Benennung eines/-r Schriftführers/-in und einer/-s Stellvertreters/-in

Frau Evelt wird zur 1. Schriftführerin gewählt.

12 Ja-Stimmen
1 Stimmenthaltung

Herr Lammers wird zum stellvertretenden Schriftführer gewählt.

12 Ja-Stimmen
1 Stimmenthaltung

Beide nehmen die Wahl an.

6. Benennung von sogenannten sachkundigen Einwohnern/-innen für die Ausschüsse/Gremien der Stadt Rheine

- Sozialausschuss
- Bau- und Mobilitätsausschuss
- Ausschuss für Schule Bildung und Sport
- Betriebsausschuss „Stadtkultur Rheine“
- Ausschuss für Stadtentwicklung, Klima und Umweltschutz

Zu Beginn erfolgte eine kurze Einführung durch Herrn Gausmann in die Aufgaben der einzelnen Ausschüsse und Gremien.

Für folgende Ausschüsse werden sachkundige Einwohnerinnen und Einwohner aus dem Seniorenbeirat benannt:

Sozialausschuss	Ewald Staggenburg Stellvertreter: Günter Kohlmorgen
Bau- und Mobilitätsausschuss	Franz-Josef Hesping Stellvertreter: Josef Roß
Ausschuss für Schule, Bildung und Sport	Martina Evelt Stellvertreterin: Margret Borkmann
Betriebsausschuss Stadtkultur Rheine	Roswitha Schulz Stellvertreterin: Monika Deiters
Ausschuss für Stadtentwicklung, Klima- und Umweltschutz	Johannes Lammers Stellvertreter: Wolfgang Noack

7. Einwohnerfragestunde

Es wurden keine Fragen aus der Einwohnerschaft gestellt.

8. Verschiedenes

Am 22. Mai 2026 findet ein Planungstreffen des neuen Seniorenbeirates in der Volkshochschule Rheine statt.

Die nächste offizielle Sitzung wird für Montag, den 29. Juni 2026, terminiert. Der Veranstaltungsort wird noch bekanntgegeben.

Ende der Sitzung: 18:45 Uhr

In Vertretung

Raimund Gausmann
Beigeordneter